

1939—1945 Konzentrationslager Sachsenhausen und Dachau. 1945—1948 Kreissekretär der KPD in Güstrow, Landrat in Güstrow, 2. Sekretär der Landesleitung Mecklenburg der KPD (später der SED). 1946—1952 Mitglied des Landtages Mecklenburg. 1946 SED, FDGB und FDJ, 1947 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1948—1951 Landwirtschaftsminister und 1951 bis 1952 Ministerpräsident des Landes Mecklenburg. Seit 1952 Mitglied des Bezirkstages Schwerin und 1. Sekretär der Bezirksleitung Schwerin der SED. Seit 1958 Mitglied des ZK der SED.

1954 Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1955 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945.

RABE, Ernst-August. Rathenow. Dachdeckermeister und Vorsitzender der PGH des Dachdeckerhandwerks Rathenow. LDPD-Fraktion. Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Geboren am 2. 12. 1917 in Bremervörde als Sohn eines Dachdeckermeisters. Volksschule in Rhinow. 1932—1935 Dachdeckerlehre. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946—1949 Dachdecker. 1947—1948 Besuch der Meisterschule des Dachdeckerhandwerks in Lehesten, 1948 Dachdeckermeister; seit 1949 selbständig. 1950 LDPD und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1951—1953 Stadtverordneter in Rhinow. 1952—1954 Mitglied des Kreistages Rathenow und Vorsitzender der Kommission für örtliche Wirtschaft. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (Mitglied des LDPD-Fraktionsvorstandes; seit 1954 Mitglied des Wirtschaftsausschusses). 1954 Mitglied des Politischen Ausschusses des Bezirksvorstandes Potsdam der LDPD. 1956 Vorsitzender des Kreis Ausschusses Rathenow der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. 1958 Mitglied des Kreisvorstandes Rathenow der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

1956 Ehrenzeichen der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, 1957 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, 1958 Goldenes Ehrenzeichen des Handwerks.

RANFT, Wolfgang, Dr. med. Rothenkirchen (Kreis Auerbach). Ärztlicher Direktor, Chefarzt und Leiter der Chirurgischen Fachabteilung des Bergarbeiter-Krankenhauses SVK-Wismut Obergöltzsch Rodewisch. CDU-Fraktion.

Geboren am 15.3.1911 in Zwickau als Sohn eines Beamten. Volksschule in Kreischau und Schwarzenberg, Realschule in Schwarzen-